



Kommentar Rohstoffe vor Preis-Ausbruch

Obwohl die vorhandene Volatilität bei den Rohstoff-Futures aktuell noch immer sehr hoch ist, bewegen sich die Preise der meisten Rohstoffe seit einigen Wochen seitwärts, was einen Preis-Ausbruch nach oben oder nach unten vermuten lässt.

Die Intensität eines solchen Preis-Ausbruchs kann nicht vorhergesagt werden, deshalb ist im Vorfeld die sorgfältige Prüfung mit einer "long/short"-Strategie für die Neu-Positionierung unbedingt nötig. Gut sind deshalb diejenigen Anleger bedient, welche sich in diesem schwierigen Umfeld von einem ausgewiesenen Spezialisten beraten lassen.

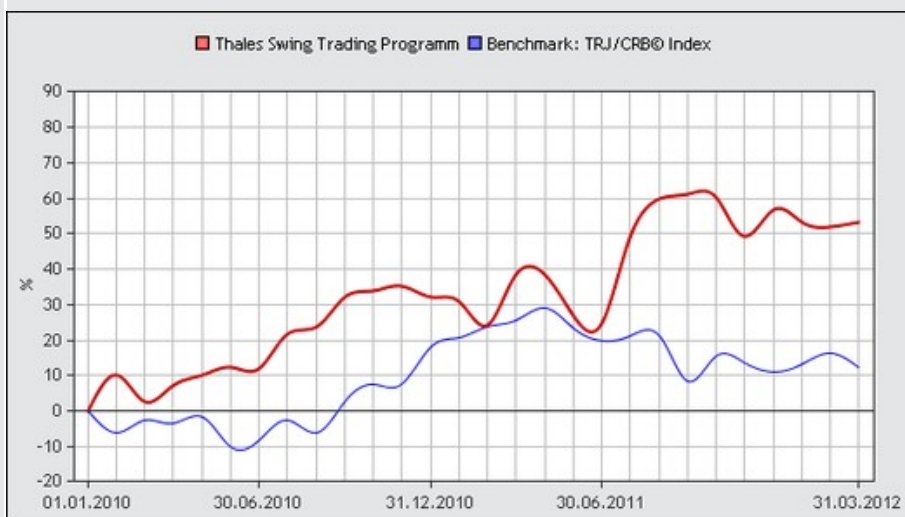
Gewusst?

Argentinien, das Land in dem auf 40 Millionen Menschen rund 55 Millionen Rinder kommen, das in den 70er Jahren noch mehr Rinderfleisch exportierte als jedes andere Land, musste im Jahr 2010 zum ersten Mal eine grosse Menge Rinderfleisch importieren. Rund drei Millionen Kälber werden im aktuellen Jahr fehlen - und damit ca. 600'000 Tonnen Rinderfleisch. Um bei der Aufzucht ein Kilogramm Fleisch zu erhalten, muss die zehnfache!!! Menge an Weizen verfüttert werden.

Nächste Termine:

02. Mai 2012: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 55

Flagship Account trotz hoher Volatilität stabil



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +53.28% Benchmark: +12.13%

Orangensaft: Das USDA erhöht seine Schätzung der Ernterwartung für 2011/2012 von 146 Mio. auf 147 Mio. Boxen, was einer Zunahme von 4.77% gegenüber dem Vorjahr (140.3 Mio. Boxen) entspricht. Der Preis fällt von 196.95 cents/lbs um 17.87% auf 161.75 cents/lbs.

Mastvieh: Die Zählung der Mastvieh-Bestände per Stichtag 1. März 2012 war bei 11.68 Mio. "Heads" und 2.5% höher als im Vorjahr. Der Preis fällt von 162.05 cents/lbs um 8.05% auf 149.00 cents/lbs.

Soyabohnen: Der Preis steigt von 1306.25 cents/Bushel um 8.40% auf 1416.00 cents/Bushel, da das USDA eine Abnahme der weltweiten Lagerbestände für 2011/2012 von 69 auf 57 Mio. Tonnen (-17.39%) erwartet.

Lebende Schweine: Das USDA veröffentlicht im "Cold Storage"-Bericht vom 22. März, dass die Lagerbestände von gefrorenem Schweinefleisch bei total 625 Mio. Pfund liegen und somit um 9.00% gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Der Preis fällt von 99.67 cents/lbs um 9.88% auf 89.82 cents/lbs. **Erdgas:** Preis fiel um 21.92% von 2.691 Dollar/mmBtu auf 2.101 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hatte, dass die Lagerbestände bei 2'437 Bcf (Billion Cubic Feet) rund 63.06% über dem Fünfjahresdurchschnitt (1'537 Bcf) liegen.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2012 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.